

EQUITANA 2011



Mangalarga Marchadores auf der EQUITANA 2011

Liebe Mitglieder,

viele von Euch waren als Besucher auf der EQUITANA, viele jedoch haben es nicht geschafft, zu kommen. Deshalb ein kurzer Bericht über die Auftritte der fünf MM Hengste und unsere – Astrid Oberniedermayr, Dieter Mader und Klaus Schewecke – Erfahrungen und die vielen Gespräche mit Besuchern am Messestand der Brasilianer.

Apolo do Salto, Norte do Conforto, Ourofino ElFar, Patek de Maripá und Urano de Maripá – die fünf „Vitrine Horses“ - reisten bereits am Freitag, den 11. März mit dem LKW in Essen an. Diese fünf Hengste haben die Gangveranlagung Marcha Batida und wurden vorgestellt von Astrid Weber, Astrid Gürtelschmied, Saskia Grossmann, Dieter Mader und Astrid Oberniedermayr. Das Gestüt Kreiswald kam mit einem Vertreter der Gangveranlagung Marcha Picada, dem Wallach Canario am 12.03.2011 angereist. Robert Schmitt und Julius Aeverson – der Canario präsentierte – waren teilweise auch am Stand vertreten.

Wir hatten sechs Stallzeltboxen und sechs Boxen in der Halle – jeweils drei Boxen neben- und zwei hintereinander - und nachdem die Ränge unter den Hengsten geklärt waren, benahmen sich alle Pferde vorbildlich. Natürlich wurde dem einen oder anderen Besucher, der an den Boxen der älteren Hengste stehen blieb und durch die Gitter schaute, auch mal gedroht, aber das kann man den Pferden nach diesen wirklich sehr anstrengenden Messetagen nicht nachtragen.



Wir sind diesen Pferden jedenfalls sehr dankbar, daß sie die ganze Zeit so gut mitgemacht haben und durch ihre Schönheit, ihren ausgeglichenen Charakter und die weichen Gänge viele Besucher an unseren Stand gelockt haben. Wir hatten täglich 3 – 4 Auftrittszeitungen, zum einen in der großen Halle 6 und auch in den kleinen Ringen Halle 1, 2 und Halle 10/11 und zusätzlich im CAVALLO Ring an 5 Messtagen. In den kleinen Ringen konnten wir während der neun Messtagen ca. 40 Personen die Möglichkeit geben, einfach mal in den Sattel zu steigen und die Weichheit der Marcha und die Rittigkeit der Pferde zu testen. Die Probanden waren ausnahmslos begeistert und kommentierten das auch über das Mikrofon.

Nach den Auftritten war die Nachfrage nach Informationen über die Rasse am Brasilienstand gewaltig. Wir haben in den neun Messtagen über 700 Imagebrochüren über unsere Rasse verteilt. Über 50 Personen haben aktiv bekundet, daß sie weiterhin über diese Pferde auf dem Laufenden gehalten werden möchten. Wir hatten etliche Interviews von Tageszeitungen – einschließlich BILD-Zeitung – und Pferdema-gazinen, außerdem 3 Radiointerviews und ein Fernsehinterview von RTL. Das ZDF beabsichtigt, in Kürze ein Portrait der Mangalarga Marchadores zu machen und in einem TV-Tiermagazin auszustrahlen.

Einige Mitglieder nutzten das Angebot, ihre Prospekte ebenfalls am Stand auszulegen. Auch diese Prospekte von europäischen Züchtern wurden von vielen Besuchern mitgenommen.

Aus Brasilien erhielten wir vier verschiedene DVDs, die wir kostenlos verteilen konnten und die „reißen-den“ Absatz fanden.

Für die Richter und Trainer der IGV Internationalen Gangpferdevereinigung e.V. hielt Tiago de Resende Garcia, Richter der ABCCMM eine Schulung über die Bewertung der Gänge ab. Auch wenn so mancher Skeptiker es für Tiago nicht gerade leicht gemacht hat, überzeugten die Pferde im praktischen Teil dann doch durch ihre Bequemlichkeit und Rittigkeit.



Saskia Grossmann mit
Urano de Maripá



Astrid Gürtelschmied mit
Ourofino ElFar



Der gesamte EQUITANA Auftritt wurde durch Marchador TV dokumentiert. Auch Globo TV und Canal Rural waren anwesend. In Brasilien wurde ein täglicher Bericht mit Fotos im Internet (www.abccmm.com.br) veröffentlicht und die Brasilianer sind begeistert über den Erfolg der EQUITANA für ihre Pferderasse. Die Präsentation, Choreographie und Auftrittsmusik ist in Brasilien sehr positiv aufgenommen worden. Uns freut das insbesondere deshalb, weil wir sehr dankbar für die große Unterstützung aus Brasilien und diese Chance sind, die Mangalarga Marchadores in Europa weiter bekannt zu machen.

Der Journalist Alessanco Gama war ab Donnerstag täglich etliche Stunden im Einsatz bis dahin, daß er die Pferde am Messeende mit uns nach Hause begleitete und dokumentierte, wie sie gesund und wohlbehalten ihre Boxen bezogen und die Ruhe und den Frieden des heimatlichen Stalles genossen. Tatsächlich hat keiner der Hengste auch nur ein Kilo abgenommen. Sie haben alles unbeschadet, ohne Gewichtsverlust und ohne Husten o.ä. überstanden und genießen derzeit ihren „Urlaub“ bei gemütlichen Schrittausritten im frühlingwarmem Gelände. Bis zur nächsten Messe

Astrid Oberniedermayr mit
Norte do Conforto



Vorführung im kleinen Ring



Testreiten im kleinen Ring

